



MARKT WINTERHAUSEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHEN TAGESORDNUNGSPUNKTE DER MARKTGEMEINDERATSSITZUNG NR. 9/2026

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 09.07.2026
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	23:00 Uhr
Ort:	Sitzungssaal im Rathaus Winterhausen

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Trunk, Klaus

Mitglieder des Marktgemeinderates

Brand, Tobias	
Braun, Uwe	ab 19.05 Uhr
Braungardt, Christian	
Kabacaoglu, Ilkay	ab 19.20 Uhr
Padberg, Elmar	
Renz, Anja	
Rußler, Jörg-Oliver	
Schoch, Michael	
Steigerwald, Lukas	
Trunk, Katharina	
Wieser, Matthias, Dr.	
Zipperer, Thomas	

Schriftführerin

Roth, Corina

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

2. Verabschiedung des ehemaligen Bürgermeisters Herrn Christian Luksch
3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 18.06.2026 –öffentlicher Teil-
4. Kommunale Wärmeplanung - Vorstellung Zielszenario
5. Antrag auf isolierte Abweichung von örtlichen Bauvorschriften; Fl.Nr. 1260, Errichtung Trockentoilette und Nebengebäude
6. Umgestaltung der ehemaligen Sparkassengeschäftsstelle in eine Begegnungsstätte – Beschluss zur Umsetzung
7. Änderung/Ergänzung der Liegenwiesensatzung und Aufstellen eines Informationsschildes an der Mainlände
8. Rechnungsbekanntgaben
9. Anfragen gem. der Geschäftsordnung
10. Bekanntgaben des Bürgermeisters
11. Sonstiges

1. Bürgermeister Klaus Trunk eröffnet um 18:30 Uhr die Marktgemeinderatssitzung Nr. 9/2026, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

2. Verabschiedung des ehemaligen Bürgermeisters Herrn Christian Luksch

In der Sitzung wird der ehemalige Bürgermeister, Herr Christian Luksch vom Gemeinderat verabschiedet.

Christian Luksch gehörte dem Marktgemeinderat Winterhausen vom 01.05.2002 bis 30.04.2026, insgesamt 24 Jahre, an.

In der Zeit vom 01.05.2002 bis 30.04.2008 und in der der Zeit vom 01.05.2014 bis 30.06.2018 war er zudem auch 2. Bürgermeister von Winterhausen.

In der Zeit vom 01.07.2018 bis 30.04.2026 war Christian Luksch 1. Bürgermeister des Marktes Winterhausen.

Bürgermeister Klaus Trunk würdigte in seiner Ansprache die Leistungen von Christian Luksch.

3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 18.06.2026 –öffentlicher Teil-

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 18.06.2026 -öffentlicher Teil- wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

4. Kommunale Wärmeplanung - Vorstellung Zielszenario

Sachverhalt:

Die kommunale Wärmeplanung ist ein strategisches Planungsinstrument für die gesamte Kommune. Mit der Erstellung soll ein Weg aufgezeigt werden, wie vor Ort die Transformation hin zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung funktionieren kann. Mit dem erarbeiteten Wärmeplan erhält der Markt Winterhausen eine umfassende Analyse mit Lösungswegen für das Erreichen der Klimaziele im Bereich Wärme. Die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung ist ohne rechtliche Außenwirkung und löst keine Verpflichtungen aus dem Gebäudeenergiegesetz aus.

Aufbauend auf einer breiten Datenerhebung von Gebäude- und Energiedaten wurde im Rahmen einer Bestandsanalyse die aktuelle Situation in der Kommune erfasst. Es wurde analysiert welche Energieträger und Heizsysteme zum Einsatz kommen und aufgezeigt, wie hoch der Energiebedarf und die Treibhausgasemissionen im Bereich Wärme sind. In der Potenzialanalyse werden Einsparpotenziale durch Sanierungen berechnet und die Potenziale erneuerbarer Energien ermittelt. Mit diesen Informationen wird ein Zielszenario erarbeitet, das aufzeigt, mit welchen Versorgungssystemen und Energieträgern eine klimaneutrale Wärmeversorgung in Winterhausen erreicht werden kann.

Bgm. Trunk begrüßt Frau Nora Geiselhart von der beauftragten Fa. EGS-plan Ingenieurgesellschaft für Energie-, Gebäude- und Solartechnik mbH.

Der Marktgemeinderat nimmt den Zwischenstand der kommunalen Wärmeplanung zur Kenntnis. Auf der Grundlage soll die Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt werden.

Zur Kenntnis genommen

5. Antrag auf isolierte Abweichung von örtlichen Bauvorschriften; Fl.Nr. 1260, Errichtung Trockentoilette und Nebengebäude

Sachverhalt:

Das o.g. Bauvorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplanes Wochenendhausgebiet „Am Neuenberg-Rossteig-im Neulein-Wachs.

Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:

Die Errichtung von Garagen, Schuppen; Nebengebäuden, Abstellplätzen und das Abstellen von Wohnwagen sind unzulässig.

Dacheindeckung: Ziegel, Zementplatten und Dachpappe – geplant Tonnendach Wellblech Trockentoilette

Auf die jeweiligen Begründungen wird verwiesen.

Beschluss:

Den o.g. Anträgen wird zugestimmt.

Einstimmig abgelehnt

Ja: 0 Nein: 13

6. Umgestaltung der ehemaligen Sparkassengeschäftsstelle in eine Begegnungsstätte – Beschluss zur Umsetzung

Die Entscheidung über die Umgestaltung wird zurückgestellt. Es sollen erst Angebote für notwendige Renovierungsarbeiten eingeholt werden, um einen Kostenvergleich zu einer umfangreicheren Renovierung zu erzielen. Das Thema soll spätestens am 10.09.2026 in der Gemeinderatssitzung wieder aufgegriffen werden.

Zurückgestellt

Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

7. Änderung/Ergänzung der Liegenwiesensatzung und Aufstellen eines Informationsschildes an der Mainlände

Sachverhalt:

Der Markt Winterhausen hat am 18.06.2025, die Satzung über die „**Benutzung der öffentlichen Liegewiese an der Mainlände in Winterhausen**“, beschlossen. Seit 21.07.2026 ist die Satzung über die Benutzung in Kraft getreten. Diese wurde ausgelegt und im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Diese Satzung ist ohne Beschilderung an der Mainlände im Uferbereich der Öffentlichkeit nicht einsehbar und somit nicht bekannt.

Bei der Ausarbeitung eines entsprechenden Schildes, gemäß der Liegewiesensatzung sind folgende Punkte als nicht nachvollziehbar erkannt worden.

Auf Antrag des Gemeinderates sind die in § 2 Abs. 2 aufgeführten Punkte zu ändern oder zu streichen. Diese sind unter:

§ 2 – Verhalten bei der Benutzung der Liegewiese

(2) Es ist insbesondere untersagt,

g) Hunde oder sonstige Tiere mitzuführen;

h) der Aufenthalt zum überwiegenden oder ausschließlichen Zweck des Genusses alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel;

i) sich in einem Rausch oder ähnlichen Zustand aufzuhalten, unabhängig davon, ob dieser Zustand vorsätzlich oder fahrlässig durch alkoholische Getränke oder andere berauschende Mittel herbeigeführt wurde.

Diese Punkte sollen folgendermaßen geändert werden:

Zu Punkt g) das Freilaufenlassen von Hunden. Hunde dürfen nur an der Leine mitgeführt werden und sind so zu führen, dass keine Personen behindert werden oder sich bedroht fühlen;

Die Punkte h) und i) sind zu streichen;

Neuer Punkt h) das Füttern von Wildtieren;

Diese Änderungen/Streichungen sind in der Satzung auch unter § 5 – Zuwiderhandlungen, entsprechend zu ändern:

§ 5 – Zuwiderhandlungen

Wegen einer Ordnungswidrigkeit kann nach Art. 24 Abs. 2 Satz GO mit Geldbuße bis zu zweitausendfünfhundert Euro belegt werden, wer vorsätzlich entgegen....

Punkt g) Hunde nicht an der Leine führt und andere Besucher dadurch stört;

Punkt h) und i) werden ganz gestrichen

Neuer Punkt h): Wildtiere füttert;

Beschluss:

Die Liegewiesenbenutzungssatzung wird wie im Sachvortrag vorgeschlagen geändert.

§ 5 wird entsprechend geändert.

Mehrheitlich beschlossen

Ja: 9 Nein: 4 Anwesend: 13

Die zu ändernden Punkte wurden im einzelnen wie folgt beschlossen:

§ 2 Abs. 2 Buchstabe g: Hunde dürfen nur an der Leine mitgeführt werden. Diese sind so zu führen, dass keine Personen behindert werden oder sich bedroht fühlen.

Beschluss:

Ja: 7 Nein: 6

§ 2 Abs. 2 Buchstabe h: Dieser Punkt wird gestrichen

Beschluss:

Ja: 8 Nein: 5

§ 2 Abs. 2 Buchstabe i: Dieser Punkt wird gestrichen

Beschluss:

Ja: 8 Nein: 5

§ 2 Abs. 2 neuer Buchstabe h: das Füttern von Wildtieren

Beschluss:

Ja: 13 Nein: 0

8. Rechnungsbekanntgaben

Mitteilung:

Würzburger Baumpflege, Markus Sinn, Rechnung Nr. 2026-1030 11.263,10 €
vom 11.06.2026, betrifft Regelkontrolle Q 1 2026 sowie verschiedene
akute Baumrückschnittmaßnahmen (Fällarbeiten Mondweg, Eichenprozessions-
spinner, Baumrückschnitte entlang der Bahngleise)

Fa. Renninger, Brandschutzplanung Eßfeld, Rechnung Nr. RE-BP11194 2.335,67 €
Vom 12.06.2026, Brandschutzprüfung im Rathaus, Bauhof, Bürgerhaus,
Feuerwehrhaus und Kindergarten

Fa. Lewana, Würzburg, Rechnung Nr. 2026-067 vom 06.06.2026 9.198,70 €
Waldarbeiten, Bewässern und reischneiden der Jungbäume, Bäume fällen

Konradbau, Wasserleitungsmaßnahmen am Kreisel, Teilrechnung 71.428,57 €

Zur Kenntnis genommen

9. Anfragen gem. der Geschäftsordnung

Es liegen keine formalen Anfragen nach der Geschäftsordnung vor.

10. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Der 1. Bürgermeister berichtet über aktuelle Projekte und Themen aus der laufenden Verwaltung.

Das Staatliche Bauamt gibt bekannt, dass der Umbau zu einer Kreuzung auf der B 13 im August beginnt. Eine Pressemitteilung erfolgt in den nächsten Tagen.

Die Maßnahme Polderflächen an der „Bank von Amerika“ und im Bereich Weiden soll in diesem Jahr noch umgesetzt werden.

11. Sonstiges

Gemeinderätin Anja Renz teilt mit, dass bei den Glasfaserarbeiten die Bitumenfugenmasse bei der Abdichtung zwischen altem und neuem Asphalt teilweise sehr unregelmäßig aufgebracht wurde und an einigen Stellen Schäden (Verflüssigungen und dadurch Reifenspuren) aufweist.

Für das kommende Sportwochenende sieht der Gemeinderat Probleme in der Verkehrsregelung.

Gemeinderat Lukas Steigerwald erkennt ein großes Problem darin, weil die Sperrung ab Brücke Richtung Goßmannsdorf nicht genehmigt wurde.

Von den Gemeinderäten werden verschiedene Vorschläge unterbreitet: Ein Zaun soll angebracht werden, ein Schild mit der Aufschrift **Festbetrieb – Totalsperrung** soll von der Gemeinde hergestellt und an verschiedenen Stellen anbracht werden.

Gemeinderat Christian Braungardt schlägt eine Ampelanlage vor, die den Verkehr regeln könnte.

Gemeinderat Jörg Russler meint, dass zwei Schilder angebracht werden sollten, u.a. eines an der Kläranlage vor der 1. Abfahrt Richtung Main (diese Abfahrt wird auch oft von den Verkehrsteilnehmern genutzt).

Er informiert außerdem, dass das Ortsschild an der Goßmannsdorfer Straße entfernt wurde.

Gemeinderat Matthias Wieser erkundigt sich, ob es zum Thema Sturzflutmanagement neue Nachrichten gibt. Hier teilt Klaus Trunk mit, dass es noch keine neuen Rückmeldungen gibt und mit der Firma Obermeyer Kontakt aufgenommen werden muss.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Klaus Trunk
1. Bürgermeister

Corina Roth
Schriftführung